

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 50 (1988)

Heft: 1

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit dem Dank an Geschäftsführer Alois Buholzer, genehmigte die Versammlung die Jahresrechnung und erledigte die Wahlen gemäss Antrag des Vorstandes. Für die zurückgetretenen Mitglieder Xaver Rüttimann, Willisau, Rudolf Blaser, Mosen und Oskar Amrhyn, Adligenswil wurden Beat Wyss, Büron, Hans Jost, Greppen und Anton Moser, Landw. Schule Schüpfheim in den Vorstand gewählt. Den zurückgetretenen galt der Dank der Versammlung ebenso wie den Verbliebenen. Gemäss Tätigkeitsprogramm 1987/88 wird der Verband unter anderem seine Bemühungen im Hinblick auf den unfallfreien Einsatz der Landmaschinen weiterführen und wiederum verschiedene Kurse durchführen. Von zentraler Wichtigkeit bleiben die Dienstleistungen des Verbandes und die Informationstätigkeit gegenüber den Mitgliedern. Grussbotschaften richteten unter anderen der Luzerner Volkswirtschaftsdirektor Erwin Muff, der Präsident des Luzerner Bauernverbandes Franz Fischer und die Nationalräte Franz Jung

und Karl Tschuppert an die Versammelten.

Die Versammlung verlieh dem langjährigen Vorstandsmitglied Xaver Rüttimann die Ehrenmitgliedschaft.



Wallis

Einladung zur Jahresversammlung

Samstag, 6. Februar 1988, 9 Uhr im Motel des Sports in Martigny. Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden wird Herr Peruchoud vom Dienst für Unfallverhütung über das neue Unfallversicherungsgesetz und seine Auswirkungen in der Landwirtschaft referieren.

Jeder Versammlungsteilnehmer erhält ein Gratisbillet zum Besuch der landwirtschaftlichen Ausstellung in Martigny.

Vom 28.–30. Januar wird an der landwirtschaftlichen Schule Châteauneuf ein Schweisskurs durchgeführt. Interessenten melden sich beim Sekretär C. Pitteloud. Tel. 027 - 36 20 02.

reichte ein 4,8 m-Stripper-Vorsatz den gleichen Durchsatz wie ein herkömmliches 7,6-m-Schneidwerk am selben Mähdrescher. Zur Markteinführung will der britische Hersteller 1988 mit rund 20 Einheiten (4,2 m und 4,8 m Arbeitsbreite) für Demonstrationszwecke beginnen.

Es sind nicht alle Kulturen (Raps, Ackerbohnen) für dieses System geeignet. Auch schafft die halmlange «Stoppe» noch Probleme bei der nachfolgenden Bodenbearbeitung, da herkömmliche Stoppelbearbeitung selbst bei Pflügen mit grossem Durchgang nicht befriedigend möglich war.

KTBL

Schweizer Landtechnik

Herausgeber:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Adresse:

Postfach 53, 5223 Riniken, Telefon 056-41 20 22

Inseratenverwaltung:

Eduard Egloff AG, Lorettostrasse 1, 6301 Zug, Telefon 042-21 33 63/62

Druck:

Schill & Cie. AG, 6002 Luzern

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise:

15 mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 34.–
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland auf Anfrage.

**Nr. 2/88 erscheint
am 4. Februar 1988**

**Anzeigenschluss:
18. Januar 1988**

Maschinenmarkt

Wird Getreide zukünftig gestripppt?

Seit einigen Jahren wird das Verfahren des Ährenabstreifens («Strippen») statt des Halmabschneidens beim Mähdrescher von Getreide in England und den USA getestet.

Jetzt vorliegende Zahlen motivieren zu weiteren Überlegungen: Im stehenden Weizenbestand könnten die Kornverluste von 280 kg/ha mit dem her-

kömmlichen Schneidwerk auf 127 kg/ha mit dem Abstreifrotor gesenkt werden. Bei Gerste war der gemessene Unterschied sogar noch grösser: 300 kg (gemäht) und 80 kg/ha (abgestreift). Der Effekt des Abstreifens liegt darin, dass kaum Stroh mit in die Abscheideorgane aufgenommen wird. Dadurch wird der Trennvorgang verbessert. Bei vergleichbaren Verlusten wird anderseits der Durchsatz erheblich gesteigert: So er-